stalgast
Die Gastronomie-Experten

BEDIENUNGSANLEITUNG

v1.0 - 09.2015

DISPLAYKÜHLSCHRANK

Modell: 850010/KT1903420, 850020/KT2003930

Stalgast GmbH, Kurfürstendamm 226, 10719 Berlin
Sitz: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg HRB 164319 B, Geschäftsführender Gesellschafter: Maciej Kotecki
www.stalgast.de, E-Mail: info@stalgast.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. SPIS TREŚCI

2. SICHERHEITSHINWEISE 3

3. VERWENDUNG DES GERÄTS 3

4. TECHNISCHE DATEN 4

5. MONTAGE 4

5.1. Aufstellung des Geräts 4

5.2. Anschluss an Versorgungsquellen 4

6. BEDIENUNG 4

6.1. Steuerungspanel 4

6.2. Anzeigemeldungen 5

6.3. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten ab? 5

6.4. Gespeicherte oder aktuelle Alarme löschen. 5

7. FUNKTIONEN 5

7.1. Sollwert einsehen. 5

7.2. Sollwert ändern. 5

7.3. Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges 5

7.4. Parameterwerte ändern 6

7.5. Tastatur verriegeln 6

7.6. Tastatur entriegeln 6

7.7. Dauermodus 6

8. PARAMETER 6

9. REINIGUNG UND WARTUNG 7

10. MASSNAHMEN IM FALL EINER SPANNUNGSSTÖRUNG 7

10.1. Inbetriebnahme des Geräts bei Überschreitung des Alarmtemperaturwertes 7

10.2. Inbetriebnahme des Geräts bei Unterschreitung des Alarmtemperaturwertes 7

11. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN 8

12. GARANTIE 8

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.

Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

1. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Es ist verboten, Änderungen und Reparaturen an Gerät von unqualifiziertem Personal auszuführen
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeiteilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.

2. VERWENDUNG DES GERÄTS

Die Kühlschränke dienen zur kurzfristigen Aufbewahrung von Lebensmitteln, die bereits gekühlt wurden.

3. TECHNISCHE DATEN

Modell	KT1903420	KT2003930
Kältemittel/ Menge	R134a / 460g	R134a / 530g
Leistung (kW)	1,00	0,65
Temperaturbereich (°C)	+2/+8	+2/+8
Volumen (L)	578	1078
Spannung (V)	230	230
Frequenz (Hz)	50	50
Außenabmessungen (mm) (WxDxH)	680x700x1990	1370x700x1990
Innenabmessungen (mm) (WxDxH)	550x510x1320	1250x540x1320

4. MONTAGE

4.1. Aufstellung des Geräts

Das Gerät sollte in einen trockenen, gut belüfteten Raum gestellt werden. Zur Sicherstellung des richtigen Betriebs sollte das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen gestellt und vor unmittelbaren Sonnenstrahlen gesichert werden. Die optimale Temperatur im Raum, in dem das Gerät stehen sollte, beträgt: +16°C bis +35°C.
Wird das Gerät in einen Raum mit großer Feuchtigkeit gestellt, sollten Sie ggf. eine zusätzliche Wanne für das Kondenswasser benötigen.
Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts in einem Raum mit einem hohen Anteil an Chlor und Säuren in der Luft (z.B. in einer Schwimmhalle), da dies zur Korrosion des Gehäuses aus rostfreiem Edelstahl beitragen kann.
Das Gerät ist zur Montage an der Wand als freistehendes Gerät bestimmt.
Wichtig: Das Gerät sollte auf einen Platz mit entsprechender Lüftung und unbehinderter Luftzirkulation ums Gerät gestellt werden. Eine entsprechende Entfernung vom hinteren Panel des Geräts garantieren die Elemente im hinteren Teil des Geräts.

4.2. Anschluss an Versorgungsquellen

Das Gerät ist für die Spannungsversorgungsquelle mit Wechselstrom bestimmt.
Vor dem Anschluss des Geräts an die Versorgungsquelle sollten Sie überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit den Spannungs- und Frequenzwerten auf dem Installationsplatz übereinstimmen.
Die Stromversorgungsquelle muss vorsch riftsgemäß mit einem Fehlerstromschutzschalter und einer richtigen Erdung ausgestattet werden.

5. BEDIENUNG

5.1. Steuerungspanel

Taste	Funktion
SET	służy do wyświetlenia nastawy, w cyklu programowania służy do wyboru parametru lub potwierdzenia operacji
▲	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
▼	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken
❄ DEF	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges

Tastenkombinationen	
▲ + ▼	Tastatur verriegeln oder entriegeln
SET + ▼	Programmierebene betreten
SET + ▲	Programmierebene verlassen

5.2. Anzeigemeldungen

❄	ON	Verdichter aktiv
❄	Blinkt	Programmierebene aktiviert
❄	ON	Abtauvorgang aktiv
❄	Blinkt	Programmierebene, Abtropfvorgang aktiv
	ON	Temperaturalarm

5.3. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten ab?

Erscheint auf dem Display das Symbol des Alarms, sollten Sie zur Überprüfung des Alarmmodus, der Min.- (Max.-) Temperatur und der Dauer des Temperaturalarms Folgendes tun:

1. Die Taste ▲ oder ▼ betätigen.
2. Auf dem Display erscheinen folgende Meldungen: „HAL“ für Alarm bei zu hoher Temperatur, „LAL“ für Alarm bei zu niedriger Temperatur. Danach folgt automatisch die Anzeige „tIM“ (time) für die Dauer des Alarms.
3. Das Gerät zeigt nach einigen Sekunden wieder die aktuelle Raumtemperatur an.

5.4. Gespeicherte oder aktuelle Alarme löschen.

1. Halten Sie die SET-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den gespeicherten Alarmmodus abzurufen (auf dem Display erscheint die Meldung „rSt“).
2. Die Meldung „rSt“ blinkt kurz und danach wird wieder die Raumtemperatur angezeigt.

6. FUNKTIONEN

6.1. Sollwert einsehen.

Einmal kurz die SET-Taste betätigen; der Sollwert wird angezeigt. Nochmals kurz die SET-Taste betätigen oder 5 Sekunden warten, um die Raumtemperatur anzuzeigen

6.2. Sollwert ändern.

1. Die SET-Taste 2 Sekunden gedrückt halten.
2. Der Sollwert wird angezeigt und die LED-Diode ❄ blinkt.
3. Zur Änderung des Sollwerts sollten innerhalb von 10 Sekunden die Tasten ▲ oder ▼ betätigt werden.
4. Den neuen Sollwert speichern, nochmals kurz die SET-Taste 10 Sekunden gedrückt halten.

6.3. Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges

Die SET-Taste für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Dies startet den Abtauvorgang.

6.4. Parameterwerte ändern

Zur Änderung der Parameterwerte sollte Folgendes getan werden:

1. Die SET-Taste und die Taste mind. 3 Sekunden gedrückt halten (blinkt).
2. Den gewünschten Parameter wählen.
3. Die SET-Taste betätigen, um die Vorgabe einzusehen (blinkt).
4. Um den Sollwert zu ändern, sollten die Tasten oder betätigt werden.
5. Den Sollwert mit der SET- Taste speichern.
6. Exit: die SET- Taste und die Taste oder 15 Sekunden ohne Betätigung der Tasten warten.

6.5. Tastatur verriegeln

1. Die Tasten und für 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die Meldung “POF” und die Tastatur wird dabei verriegelt. Nur der Sollwert, Min. und Max.--Temperaturen können eingesehen werden.
3. Wird eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, erscheint auf dem Display die Meldung “POF“.

6.6. Tastatur entriegeln

Die Tasten und für 3 Sekunden gedrückt halten, bis auf dem Display die Meldung “Pon“ erscheint.

6.7. Dauermodus

Ist der Abtauvorgang nicht aktiv, kann der Dauermodus kann aktiviert werden, indem die Taste für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird. Der Verdichter wird im Dauermodus in Betrieb gesetzt, bis der Sollwert des Parameters Cct erreicht wird.

Der Vorgang kann jederzeit unterbrochen werden, indem die Taste für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird.

7. PARAMETER

Hy – Hysterese. Der Temperaturbereich zwischen Einschalten und Abschalten des Verdichters am Sollwert. Der Verdichter wird eingeschaltet und am Sollwert abgeschaltet.

Ot – Kalibrierung des Thermostat-Fühlers lässt ggf. den Thermostat-Fühler einstellen.

P2P – Verdampfer-Fühler präsent: n=nein, Abtauungen nach Zeit; y= ja.

AC – Mindestausschalt-Dauer des Verdichters zwischen Beendung und Beginn seines Betriebs.

Anzeige

rES – Auflösung (bei °C)- (in = 1°C; dE = 0.1 °C).

Abtauung

EdF – Abtauart - Pb = mit der Temperatur, es wird der zweite Fühler (Verdampfer) aktiviert; nP – Steuerung nach MdF-Zeit.

dtF - Abtauende Temperatur - Nach dem Erreichen der Verdampfertemperatur ist die Abtauung beendet.

IdF – Zeit-Intervalle für Abtau-Starts; Zeit-Intervalle, nach welchen Abtauungen gestartet werden (bis 120h).

MdF – Abtaudauer

Alarm

ALU – Hoch-Temperatur Alarm (Sollwert bis 110°C). Oberhalb dieser Grenze wird Hoch-Temperatur- Alarm aktiviert.

ALL – Tief-Temperatur Alarm

Digitaler Eingang

i1P – Polarität des dig. Eingangs. Aktiv bei Kontakt: oP = geöffnet; CL = geschlossen

i1F – Konfiguration des dig. Eingangs (optional): EAL = externer Alarm: die Meldung EA wird angezeigt; bAL = ernsthafter Alarm; die Meldung CA wird angezeigt: PAL = Pressostat-Alarm; dor = Türalarm; dEF = Abtaustart; Lht = nicht aktiviert; Htr = heizen/kühlen umschalten.

did - (0-255 Min) Bei i1F = EAL oder i1F = bAL Alarm-Verzögerung des digitalen Eingangs - Bei i1F=dor: verzögerte Meldung bis Tür-Alarm angezeigt wird - nPS Anzahl Pressostat-Schaltungen - (0-15) erscheint dieser Parameter muss das Gerät ein- und ausgeschaltet werden.

Sonstige
PbC – Fühlerart – Lässt den richtigen Treiberfühler wählen.
PbC = PBC-Fühler; ntC = NTC-Fühler.

Alarmmeldungen

Meldung	Ursache	
P1	Raumfühler-Fehler	
P2	Verdampferfühler-Fehler	
HA	Hochtemperatur-Alarm	
LA	Tieftemperatur-Alarm	
dA	Türalarm	
EA	Externer Alarm	
CA	Ernsthafter externer Alarm	Alle Ausgänge AUS
CA	Pressostatschalter (i1F=PAL)	Alle Ausgänge AUS

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Vorsicht: Vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten sollten Sie das Gerät von der Stromversorgungsquelle abschalten.

Reinigen Sie das Gerät mit Wasser und Spülmittel. Eine Reinigung mit Detergenzien wird nicht empfohlen. Die Kunststoffbauteile am Gerät können mit heißem Wasser bis max. 85°C gewaschen werden.

Bei täglicher Reinigung des Geräts vergessen Sie nicht, die Essensreste und klebrige Substanzen von der Dichtung zu entfernen, da Sie sonst die Dichtung völlig beschädigen können.

Das Lüftungsgitter des Verdichters sollte regelmäßig gereinigt werden, da jegliche Verschmutzung eine ungehinderte Lüftung blockieren kann.

Reinigen Sie auch regelmäßig den Verdichter. Benutzen Sie dazu einen Staubsauger oder eine weiche Bürste.

9. MASSNAHMEN IM FALL EINER SPANNUNGSSTÖRUNG

Wird das Gerät von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet (sowohl wegen eines Stromausfalls als auch durch zufälliges Herausziehens des Steckers aus der Steckdose), trägt das Kontrollelement des Verdichters dazu bei, dass das wieder in Betrieb gesetzte Gerät nach aktuell eingestelltem Temperaturwert funktionieren wird.

9.1. Inbetriebnahme des Geräts bei Überschreitung des Alarmtemperaturwertes

Der Kompressor wird in Betrieb unverzüglich nach dem Wiederanschalten des Geräts an die Stromversorgungsquelle gesetzt. Das Display wird eine Fehlermeldung „HH“ anzeigen, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. Dann wird eine aktuelle Temperatur im Innengerät angezeigt.

9.2. Inbetriebnahme des Geräts bei Unterschreitung des Alarmtemperaturwertes

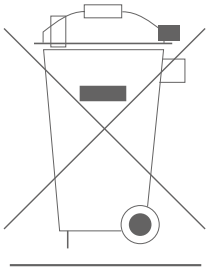
Der Verdichter wird in Betrieb nach Ablauf von 10 Minuten nach dem Wiederanschalten des Geräts an die Stromversorgungsquelle gesetzt. Das Display wird eine aktuelle Temperatur im Innengerät anzeigen, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.

10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden. Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- Das alte Gerät kann zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden. Informationen über die sich in Ihrer unmittelbarer Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde, sowie der Seite www.electro-system.pl
- Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden. Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben. Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



E0003390WZ

Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

11. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keiner Garantie unterliegen auch Beschädigungen, die Folge der Witterungsverhältnisse wie Entladungen in der Atmosphäre, Wechsel von Versorgungsspannung, unsachgemäße Einstellung von Werten für die elektrische Versorgungsspannung, Stromversorgung an einer falschen Steckdose, mechanische, thermische, chemische Beschädigungen des Geräts und dadurch entstandene Mängel, sind.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.